

# Totenschein Des Vaters Von Dr. Erna Wodak

**Taxfrei**

Juli 11. MRZ 1936

|                 |        |
|-----------------|--------|
| GRUND<br>NUMMER | 061777 |
|-----------------|--------|

## Totenschein.

Dem Unterzeichneten wird bestätigt, daß laut hieramtlichen Sterbebuches

Jahrgang 1929 Reihezahl 2814,

Dr. Aron Mandel, Rabbiner, Religionsprofessor, geb. 30/10 1869  
in Verbo, zuständig nach Wien, wohulft. Gedruckt. 192  
starb an Myocarditis

am 7. XI. 1929 viertel Neuba


im Jahre Eintausend neun hundert zwanzig neun starb

und am 30 XI 1929

auf dem israelitischen Friedhofe in Wien beerdigt wurde.

Wien, am 21. November 1929

Matrikelamt der  
ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDE  
IN WIEN.

 Abraham Bielew  
beordeter Matrikelführer.

Mein Vater war Rabbiner. Er hieß Aron L. Mandel, wurde am 30.10.1869 in Verbo, Komitat Neutra, in Ungarn, geboren, war Professor Doktor der Theologie. Er hatte eine Reifeprüfung in der Rabbinatsschule in Budapest und das Doktorat an der Universität in Wien. Er unterrichtete Religion im Gymnasium im 4. Bezirk. Als mein Vater starb, war ich dreizehn Jahre alt. Er starb an seinem sechzigsten Geburtstag, das war der 7. November 1929.

Eigentlich wollte ich immer Theologie studieren, aber ich war so unglücklich, daß ich keinen Vater mehr hatte, so beschloß ich, Chemie zu studieren.